

Auf zum Baggersee ...

... hieß es im Juli mehrfach für Mitarbeiter der MSG Krandienst GmbH. Zum Schwimmen war man allerdings nicht angereist.

Bilder: Marko Scheerschmidt



In Lichtenau/Oberrhein betreibt die Sehring AG Sand- und Kieswerk auf einem Areal von 120 ha ein Werk zur Herstellung von Oberrheinkies und Alpine-Moräne-Edelsplitt.

Im Einsatz ist unter anderem ein Schwimmbagger, der im Sommer komplett de- und remontiert wurde. Mit den hierfür notwendigen Kranarbeiten wurde die MSG Krandienst GmbH beauftragt.

Bei den ersten Einsätzen ging es darum, die 82 t schwere Anlage auf Land zu setzen, da die bevorstehenden Arbeiten nicht auf dem Wasser durchgeführt werden konnten.

Diese Aufgabe wurde auf Grund der geringen Platzverhältnisse von zwei 400-Tonnern der MSG Krandienst GmbH mit Hauptsitz in Kehl-Auenheim im Tandemhub bewältigt. Nach den abgeschlossenen Montagearbei-

ten wurde die Anlage mit den gleichen Kranen wieder zu Wasser gelassen.

Beim abgebildeten Einsatz waren insgesamt drei Autokrane im Einsatz. Den Grove GMK 5130 stellte die Kranvermietung Mohr in Iffezheim. Die Gestellung des Grove GMK6300 und GMK6400 sowie den Transport mit 3- und 4-Achs-Sattelzugmaschinen führte MSG Krandienst durch.

Mit dreifacher Grove-Power aus Baden sollte nun die 31 t schwere Laufkatze des Schwimmbaggers wieder eingesetzt werden. Hierzu musste sie auf eine Ausladung von 33 m gehoben werden. Während der GMK5130 Montagehilfe leistete und den Personenkorb zog, setzten die beiden Kraftpakete der MSG im Tandemhub der Pontanlage ihren Hebezug wieder ein.

KM

Bei einer Ausladung von 33 m wurde dem Schwimmbagger seine 31 t schwere Laufkatze wieder eingesetzt.



Der GMK5130 von der Kranvermietung Mohr leistete den beiden GMK6300 und GMK6400 von MSG Krandienst Montagehilfe.



Mehrfach war MSG Krandienst bei Einsätzen an dem Schwimmbagger im Einsatz.

